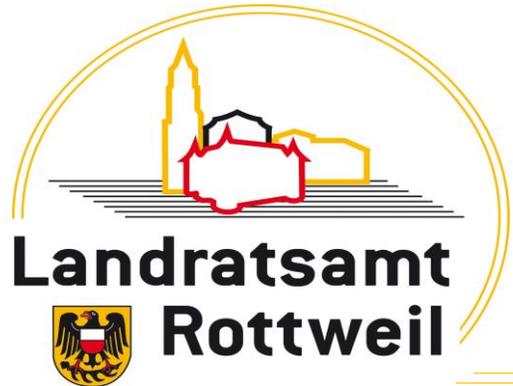


# Merkblatt

## Gesundheitsamt Rottweil



## Impetigo contagiosa (Ansteckende Borkenflechte)

(Stand: November 2018)

<b>Erreger:</b>	Die Erkrankung ist die häufigste Hautinfektion bei Kindern und wird durch Bakterien - meist Staphylokokken oder Streptokokken - hervorgerufen.
<b>Übertragung:</b>	Es handelt sich um eine Schmierinfektion durch direkten Hautkontakt mit Erkrankten oder mit Gegenständen, die eine infizierte Person berührt hat. Der Erkrankte kann sich mit dem Sekret aus seinen Blasen selbst weiter infizieren.
<b>Zeitspanne Ansteckung bis Erkrankungsbeginn:</b>	2 - 10 Tage.
<b>Ansteckungsfähigkeit:</b>	Die Borkenflechte ist sehr ansteckend. Ansteckungsgefahr besteht bis zur Abheilung aller Hauterscheinungen oder bis 24 Stunden nach Beginn einer wirksamen antibiotischen Therapie.
<b>Krankheitsverlauf:</b>	Vor allem im Gesichtsbereich bilden sich auf einem geröteten Grund flüssigkeitsgefüllte Bläschen, die platzen und in gelbe Krusten übergehen. Meist nach 8 - 10 Tagen fallen die letzten Krusten ab und die Krankheit gilt dann als abgeheilt.
<b>Behandlung:</b>	In der Regel reicht die äußerliche Behandlung mit antibiotischen Lösungen oder Salben durch einen Arzt.
<b>Meldepflicht:</b>	Das Auftreten in Gemeinschaftseinrichtungen muss dem zuständigen Gesundheitsamt mitgeteilt werden.
<b>Wiederzulassung in Gemeinschaftseinrichtungen:</b>	24 Stunden nach Beginn einer wirksamen antibiotischen Therapie. Ansonsten nach klinischer Abheilung aller befallenen Hautareale. Ein schriftliches ärztliches Attest ist erforderlich.
<b>Kontaktpersonen:</b>	Ein Ausschluss von Kontaktpersonen aus einer Gemeinschaftseinrichtung ist nicht erforderlich, solange diese keine Krankheitszeichen haben.
<b>Hygienemaßnahmen:</b>	Auf eine gute Händehygiene (regelmäßiges Händewaschen) ist zu achten. Es sollte keine gemeinsame Nutzung von Wasch- und Pflegeutensilien erfolgen. Das Desinfizieren von Oberflächen und Gebrauchsgegenständen ist in der Regel nicht erforderlich.